

Leistungsbeschreibung (ToR) für die Beschaffung von Dienstleistungen unterhalb des EU- -Schwellenwertes

CONFIDENTIAL

Strategie- und Prozessbegleitung des Sektorvorhabens Ernährungssicherung und Fischerei

**Projektnummer/
Kostenstelle:**
G-018118-001

Ausschreibungsnr.
10038297

0.	Abkürzungsverzeichnis	2
1.	Kontext.....	3
2.	Aufgabenstellung	3
3.	Konzeption	4
	Fachlich-methodische Konzeption.....	4
	Weitere Anforderungen (1.7).....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.	Personalkonzept	4
	Schlüsselfachkraft	5
5.	Kalkulatorische Vorgaben.....	5
	Personaleinsatz und Reisekosten	5
	Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen	6
6.	Beiträge der AG oder anderer Akteure	7
7.	Vorgaben zum Format des Angebots	7
8.	Option	7
9.	Anlagen.....	7

0. Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeberin
AN	Auftragnehmer
AVB	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen
FK	Fachkraft
FKT	Fachkrafttage
KZFK	Kurzzeitfachkraft
ToR	Terms of Reference

1. Kontext

Das Sektorvorhaben (SV) Ernährungssicherung und Fischerei SV ESF verortet sich innerhalb der BMZ-Kernthemenstrategie „Leben ohne Hunger – Transformation der Agrar- und Ernährungssysteme“ und ist das zentrale SV im Aktionsfeld „Ernährungssicherung“. Aufgabe des SV ist es, das BMZ bei der Ausgestaltung des deutschen EZ-Portfolios in Partnerländern zu unterstützen: entwicklungspolitische Prozesse sollten durch das SV gezielt unterstützt, relevante internationale Debatten aktiv mitgestaltet und die Wirksamkeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Bereich Ernährungssicherung, Fischerei und Aquakultur weiter gesteigert werden.

Die Laufzeit des SV ESF ist vom 1.10.2025 bis 30.09.2028. Für die Zeit der Beauftragung soll die Strategie- und Prozessentwicklung des SV ESF unterstützt werden. Dazu zählen die Unterstützung bei der Durchführung der jährlichen Strategietage des SVs, strategische Austausche mit dem BMZ, sowie GIZ-interne Strategieworkshops im Themenfeld Ernährungssicherung und Fischerei. Weiterhin sollen die Führungskräfte bei der Überführung des SVs in die neue GIZ-Organisationseinheit „Plattform Fachlichkeit“ beraten und das gesamte Team im Übergang begleitet werden. In dieser neuen Organisationseinheit, die zum Mai 2027 umgesetzt werden soll, wird sich die fachliche Expertise der GIZ bündeln. Dazu werden die bisher im Bereich „Sektor- und Globalvorhaben „GloBe“ verorteten SV mit der Expertise des GIZ „Fach- und Methodenbereichs (FMB)“ in der neu entstehenden Organisationseinheit zusammengeführt. Über verschiedene Formate (Workshops, Beratung von Führungskräften) sollen strategische Zielsetzungen des Sektorvorhabens – intern, aber auch gemeinsam mit dem BMZ – unterstützt werden. Es sollen Prozesse, Teamdynamiken, Rollen und Zuständigkeiten innerhalb des Vorhabens, sowie im Rahmen der neuen Organisationseinheit „Plattform Fachlichkeit“ regelmäßig überprüft, effizienter gestaltet und aktiv Teambuildingprozesse ausgeführt werden. Bei Workshops soll das SV gutachterlich bei der Vorbereitung, Moderation und Dokumentation unterstützt werden. Ferner besteht Bedarf für punktuelle Beratungen der Projekt- und Komponentenleitung zu Führungsthemen in Transformationsprozessen, Projektmanagement, Team- und Prozessorganisation.

2. Aufgabenstellung Der AN ist für die Erbringung der folgenden Leistungen verantwortlich:

- Durchführung von drei strategischen Workshops (einschl. der Operationsplanung) des SV ESF in Präsenz (je 3 Tage in 2026, 2027, 2028)
- Durchführung weiterer Strategie-, Prozess- oder Teamworkshops – SV intern, zwischen SV und BMZ, und G500 intern und Begleitung des SV-Teams im Übergang in die neue Unternehmensstruktur „Plattform Fachlichkeit“; in Präsenz oder online (1 eintägiger Workshop in 2026; je 2 eintägige Workshops in 2027, 2028)
- Punktuelle Strategie- und Prozessberatung (online) der Projektleitung (je 3 Tage in 2026, je 5 Tage in 2027, 2028)

Während der Vertragslaufzeit sollen bestimmte Meilensteine erreicht werden, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Meilensteine / Prozessschritte / Teilleistungen	Termin/Ort/Verantwortlich
SV ESF Strategietage, einschl. Operationsplanungsworkshop (3 Tage)	2. Halbjahr 2026, in Bonn
Strategieworkshop zwischen SV ESF und BMZ (1 Tag)	2. Halbjahr 2026, online

Punktuelle Strategie- und Prozessberatung (3 Tage)	2. Halbjahr 2026, online
Strategieworkshop mit SV ESF (eventuell mit BMZ oder GIZ intern) (1 Tag)	1. Halbjahr 2027, online oder Deutschland
SV ESF Strategietage, einschl. Operationsplanungsworkshop (3 Tage)	2. Halbjahr 2027, in Deutschland
Strategieworkshop mit SV ESF (eventuell mit BMZ oder GIZ intern) (1 Tag)	2. Halbjahr 2027, online oder Deutschland
Punktuelle Strategie- und Prozessberatung (5 Tage)	Ganzjährig 2027
Strategieworkshop mit SV ESF (eventuell mit BMZ oder GIZ intern) (1 Tag)	1. Halbjahr 2028, online oder Deutschland
SV ESF Strategietage, einschl. Operationsplanungsworkshop (3 Tage)	2. Halbjahr 2028, in Deutschland
Strategieworkshop mit SV ESF (eventuell mit BMZ oder GIZ intern) (1 Tag)	2. Halbjahr 2028, online oder Deutschland
Punktuelle Strategie- und Prozessberatung (5 Tage)	Ganzjährig 2028 (bis Sept. 2028)

Zeitraum des Einsatzes: 12.08.2026 bis zum 30.09.2028.

- 3. Konzeption** Der Bieter soll in seinem Angebot darstellen, wie die in Kapitel 2 (Aufgabenstellung) genannten Leistungen, ggf. unter Berücksichtigung weiterer, methodischer Anforderungen, erbracht werden sollen (fachlich-methodische Konzeption). Darüber hinaus hat er die Gestaltung des Projektmanagements für die Leistungserbringung zu beschreiben.

Fachlich-methodische Konzeption

Strategie (1.1): Der Bieter soll sich mit der Aufgabenstellung vor dem Hintergrund der Ziele der ausgeschriebenen Leistungen (vgl. Kapitel 1 Kontext) auseinandersetzen (1.1.1). Der Bieter soll im Anschluss darstellen und begründen, mit welcher expliziten Strategie er die von ihm verantworteten Leistungen (vgl. Kapitel 2 Aufgabenstellung) erbringen will (1.1.2).

Der Bieter soll die für die von ihm verantworteten Leistungen relevanten Akteure darstellen und die **Kooperation (1.2)** mit ihnen beschreiben.

Der Bieter soll die zentralen **Prozesse** der Leistungen in seiner Verantwortung beschreiben und einen **Operationsplan** bzw. Ablaufplan erstellen (1.4.1), der verdeutlicht, wie die Leistungen gemäß Kapitel 2 (Aufgabenstellung für den Auftragnehmer) erbracht werden sollen.

4. Personalkonzept

Der Bieter soll für die hier genannten und hinsichtlich Aufgabenbereichs und Qualifikationen beschriebenen Positionen anhand entsprechender Lebensläufe (vgl. Kapitel 7) Personal anbieten.

Die im Folgenden genannten Qualifikationen entsprechen den Anforderungen zur Erreichung der Höchstpunktzahl in der fachlichen Bewertung.

Schlüsselfachkraft

Aufgaben der Schlüsselfachkraft

- Gesamtverantwortung für die Beratungspakete (Qualität und Termine)
- Koordinierung und Sicherstellung der Kommunikation zu AG, Partnern und weiteren Projektbeteiligten
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der in Kapitel 2 beschriebenen Strategietage und Workshops
- Durchführung der punktuellen Beratung zu Teamkonstellation, Organisation des Teams, Meetingorganisation und weiteren Prozessen

Qualifikationen der Schlüsselfachkraft

- Ausbildung (2.2.1): Universitätsabschluss (Diplom/Master) Organisationsentwicklung, Verwaltungswissenschaften, oder ähnliche Bereiche
- Sprache (2.2.2): Sprachkenntnisse auf C2 -Level in Deutsch und Englisch sind ein Musskriterium, dessen Nichtvorliegen zum Ausschluss des Angebotes führt.
- Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3): 10 Jahre Berufserfahrung in der Beratung zur Organisationsentwicklung, agilem Management, Change-Management im Bereich der internationalen Zusammenarbeit sowie in der Teamentwicklung.
- Spezifische Berufserfahrung (2.2.4): 7 Jahre in der Konzeption und Moderation von Workshops im interkulturellen Kontext, 5 Jahre Erfahrung in der Beratung bei Führungskräften im Bereich Transformationsmanagement, sowie 5 Jahre Erfahrung in Durchführung und Moderation von Online- und hybriden Workshopformaten
- Führungserfahrung/Management (2.2.5): nicht relevant.
- Regionalerfahrung (2.2.6): 10 Jahre im afrikanischen und asiatischen Raum
- EZ-Erfahrung (2.2.7): 5 Jahre Erfahrung in EZ-Projekten
- Sonstiges (2.2.8): nicht relevant

5. Kalkulatorische Vorgaben

Personaleinsatz und Reisekosten

Die Erstattung von Tagegeldern erfolgt pauschal maximal bis zu den in der Ländertabelle des BMF-Rundschreibens zu Reisekostenvergütung angegebenen steuerlichen Höchstsätzen für das jeweilige Land (abrufbar unter: [Bundesfinanzministerium - Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2026](#)).

Die Erstattung von Übernachtungsgeldern erfolgt gemäß den Hinweisen im unten stehenden Mengengerüst.

Mit einer besonderen Begründung können gegen Nachweis darüberhinausgehende Übernachtungskosten in angemessener Höhe, erstattet werden.

Sämtliche Reisetätigkeiten sind vorher mit dem Verantwortlichen des Vorhabens abzustimmen.

Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen

Die AG ist verpflichtet Treibhausgasemissionen (CO₂-Emissionen), die durch Reisen verursacht werden, zu reduzieren. Bitte beziehen Sie bei der Erstellung Ihres Angebots Möglichkeiten zur Reduktion von Emissionen mit ein, z.B. Wahl der emissionsärmsten Buchungsklasse (Economy), Nutzung von Transportmitteln, Airlines und Flugrouten mit einer besseren CO₂-Effizienz. Bei Kurzstrecken ist bevorzugt die Bahn (2. Klasse) oder E-Mobilität zu benutzen.

CO₂-Emissionen, die durch Flugreisen entstehen, müssen kompensiert werden. Hierfür gibt die AG ein Budget vor, nach dem die CO₂-Kompensation gegen Nachweis abgerechnet werden können.

Am Markt für Emissionszertifikate gibt es eine Vielzahl von Anbietern mit unterschiedlichen Ansprüchen an Klimawirksamkeit. Die [Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima](#) hat eine [Liste von Standards](#) veröffentlicht. Die AG empfiehlt die Nutzung der genannten Standards.

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fachkräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Vor-/Nachbereitung durch Schlüsselfachkraft	1	24	24	Je Strategietage und Workshops 2 Tage Vorbereitung und 1 Tag Nachbereitung.
Durchführung durch Schlüsselfachkraft	1	27	27	3 SV ESF Strategietage je 3 Tage 5 SV ESF Workshops je 1 Tag 13 Tage punktuelle Beratung
Reisekosten	Menge	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Tagegeld Einsatzland	1	22	616 €	28 € pro Tag (8 Reisen nach Deutschland)
Übernachtungsgeld Einsatzland	1	22		8 Reisen nach Deutschland Hinweis: Übernachtungsgelder können gegen Nachweis bis zu 130 EUR abgerechnet werden. Pauschal können bis zu 80 EUR abgerechnet werden. Bitte geben Sie im Preisblatt an, ob Sie pauschal oder gegen Nachweis anbieten.
Transport	Menge	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen

Internationale Flüge nach Deutschland	8	8		Reise an den Ort der Leistungserbringung
CO₂-Kompensationen von Flugreisen	8	8	400 €	Für die CO ₂ -Kompensation ist ein fixes Budget von 400 EUR zur Abrechnung gegen Nachweis vorgesehen.
Fahrtkosten (Bahn, PKW)	8	8	1600 €	An- und Abreise von Flughafen zum Durchführungsort je 200€.

6. Beiträge der AG oder anderer Akteure

Nicht vorgesehen.

7. Vorgaben zum Format des Angebots

Die Gliederung des Angebots des Bieters muss der Gliederung der ToR entsprechen. Insbesondere soll die detaillierte Gliederung der Konzeption (Kapitel 3) der Struktur der gewichteten (und nicht auf Null gesetzten) Kriterien des Bewertungsschemas entsprechen. Das Angebot muss gut lesbar (Schriftgröße 11 und größer) und verständlich geschrieben sein. Die Sprache des Angebots ist Deutsch.

Das gesamte Angebot darf nicht mehr als 10 Seiten umfassen (exkl. CVs). Wird eine der gegebenen maximalen Seitenzahlen überschritten, werden die Inhalte der überzähligen Seiten bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Ebenso nicht berücksichtigt werden externe Inhalte (z.B. Links auf Webseiten).

Die Lebensläufe (CV) des gemäß Kapitel 4 der ToR angebotenen Personals müssen in dem Format verfasst werden, das in den Bewerbungsbedingungen angegeben ist. Jeder CV muss auf je 4 Seiten beschränkt sein. Die CVs müssen erkennen lassen, welche Position und Funktion die vorgeschlagene Person in den benannten relevanten Projekten eingenommen hat und wie lange sie dort tätig war. Die CV können auch in der Sprache Englisch verfasst sein.

Bitte kalkulieren Sie exakt auf Basis der unter 5. Kalkulatorische Vorgaben genannten Parameter Ihr preisliches Angebot. Vertraglich besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung der vollen Tage, Reisen, Workshops oder Budgets. Die Anzahl der Tage, Reisen, Workshops und die Höhe der Budgets werden vertraglich als „bis zu“-Regelung vereinbart. Die Vorgaben zur Preisgestaltung sind im Preisblatt hinterlegt.

8. Option

Nicht vorgesehen.

9. Anlagen

Keine.